

# Unzertrennlich?

## "Wenn aus Freundschaft Liebe wird"

Von Anulein

### Kapitel 1: Die letzte Party

Noch im Halbschlaf griff der Blondschoopf nach seinem Handy, welches schon wieder geklingelt hat. Verschlafen rieb er sich mit der andern Hand über die Augen, um etwas auf dem Display erkennen zu können. Was konnte um diese Uhrzeit denn so wichtig sein, dass man seinen Schlaf stören musste?

Seufzend öffnete er eine Nachricht nach der anderen.

14:30 Uhr: *Ey Dobe, heut Abend ist Party bei Ino. Kommst mit?*

14:42 Uhr: *Beginn ist 19h.*

15:45 Uhr: *Uzumaki du Partykracher, heut schmeißt Ino ne Feier. Kommst mit Sasuke auch vorbei? Immerhin müssen wa ja noch mal richtig die Sau raus lassen. Start ist 19h -Kiba*

18:01 Uhr: *Treffen uns dort, Dobe. Und wehe du kommst nicht!*

Er legte das Handy wieder bei Seite und warf einen flüchtigen Blick auf seine Funkuhr.

18:03 Uhr.

Wie von der Tarantel gebissen sprang er aus dem Bett, suchte sich frische Sachen aus dem Schrank und eilte ins Badezimmer um zu duschen.

Hatte er etwa schon wieder den ganzen Tag verschlafen?

'Das ist ja mal wieder typisch', dachte er und stellte das Wasser an.

Nachdem er sich soweit fertig gemacht hatte, machte Naruto noch einen kurzen Abstecher in die Küche, schnappte sich ein Toast und gab seiner Mutter noch kurz Bescheid, ehe er auch schon die Tür hinter sich zufallen ließ. Wenn er es noch rechtzeitig schaffen wollte, dann müsste er sich wirklich beeilen, immerhin hatte er nicht mal mehr ganz eine halbe Stunde.

Warum musste er auch so im Bad trödeln? Und warum musste er auch so lange schlafen?

18:38 Uhr: *Teme, bin auf dem Weg. Warte draußen vor der Tür*

Kurz vor Mittag war der Schwarzhaarige bereits wach und starrte gebannt an die Decke. Nur noch einmal ausschlafen und dann hieß es wieder zur Schule zu gehen. Allein wenn er daran dachte wurde ihm schlecht.

Wo waren bitte die zwei Wochen geblieben?

Seiner Meinung nach vergingen sie einfach viel zu schnell. Wie immer.

Nachdem er noch ein paar Minuten im Bett liegen blieb und in Ruhe noch eine geraucht hatte, stand er schließlich auf, zog sich seine Jogginghose an und schaltete den PC an. Nun hieß es erst mal schauen ob heute Abend noch irgendwo eine vernünftige Party steigen würde.

Kurz nachdem er sich beim Messenger angemeldet hatte, ertönte der verhasste Nachrichtenton.

*Kirschblüte schrieb:*

*Guten Morgen mein Liebster. Denkst du daran, dass wir heute Abend Essen gehen? <3*

Leicht genervt verdrehte der Schwarzhaarige die Augen. 'Ach ja, da war ja noch was...' Wie es auch nicht anders zu erwarten war hatte er es erfolgreich verdrängt gehabt.

*Kirschblüte schrieb:*

*Schatz?*

*Ich schrieb:*

*Jop, denk dran.*

*Kirschblüte schrieb:*

*Was los?*

*Ich schrieb:*

*Nichts! Bin grad erst aufgestanden.*

*Kirschblüte schrieb:*

*Sicher? Du wirkst so komisch...*

*Ich schrieb:*

*Ja ich bin mir sicher.*

Wenn er ehrlich zu sich war, dann hatte er wirklich keine Lust darauf Essen gehen. Das war gar nicht seine Art. Warum hatte er sich nur wieder breit schlagen lassen? Und so kam es auch, dass er die Maus in Richtung des roten X bewegte und das Fenster durch einen Klick der linken Maustaste zum schließen zwang.

Ein leicht genervter Seufzer glitt über seine Lippen, als sich erneut der Nachrichtenton meldete. Doch dieses mal war es nicht nicht seine Freundin. Unten rechts auf seinem Desktop öffnete sich ein neues Fenster. Erleichtert darüber öffnete er es sogleich.

*Ino schrieb:*

*Heeeeey Sasuke..*

*Ich wollt heut Abend um 19h ne Party schmeißen. Kommst mit Naruto vorbei?*

*Ich schrieb:*

*Geht klar! Bis heut Abend!*

So einfach war das also. Darüber erleichtert, dass der Abend doch nicht gerettet sei, schaltete er seinen PC wieder aus und beschloss sich erst einmal etwas zu essen zu

machen. Seine Mutter war, mal wieder, für eine Woche verreist, worüber er wirklich mehr als nur glücklich war. Endlich hatte er seine Ruhe und konnte machen was er wollte, ohne sich für irgendetwas rechtfertigen zu müssen. Und das beste an der Sache war: Es gab endlich gutes Essen. Man mochte es zwar nicht glauben, aber der Uchiha war ein guter Koch. Gut, zwangsläufig musste er es auch sein, wenn er etwas vernünftiges haben wollte, geschweige denn, wenn er überhaupt etwas essen wollte. Und so zauberte er sich aus ein paar Kleinigkeiten etwas leckeres, zog sich anschließend wieder in sein Zimmer zurück und schaltete seinen Fernseher an. Verwundert darüber, dass sich Naruto noch immer nicht bei ihm gemeldet hatte, machte er sich auf die Suche nach seinem Handy, welches irgendwo in den Tiefen seines Zimmers vergraben lag. Wie gut, dass aufräumen gar nicht seine Art war und nur ein Genie das Chaos beherrscht. Nach gefühlten Stunden des Suchens hatte er es gefunden und schrieb die erste SMS. Ein paar Minuten die zweite. Keine Reaktion. Kurz vor fünf fing er an sich fertig zu machen. Ging duschen, machte seine Haare, zog sich ein etwas engeres weißes T-Shirt, eine lässige Jeans, seine Lederjacke an und im Anschluss seine geliebten Chucks. Nachdem er wieder in seinem Zimmer war, warf er noch einmal einen Blick auf sein Handy, doch noch immer keine Antwort von Naruto. 'Also fällt das Vortrinken aus', dachte der Schwarzhaarige und verdrehte nur die Augen. Da war es schon mal so, dass Sasuke die Initiative ergriff und was war? Auf Naruto war kein verlass. Und so schickte er die nächste SMS raus, ehe er sich auf den Weg machte.

Auf dem Weg zu Ino machte Sasuke noch einen kurzen Abstecher an einer Tankstelle, um sich für den Abend mit Zigaretten zu versorgen, als dort sein Handy ein leises Piepen von sich gab, gefolgt von einem Vibrieren. Nachdem er bezahlt und den Shop verlassen hatte warf er einen Blick drauf.

18:38 Uhr: *Teme, bin auf dem Weg. Warte draußen vor der Tür*

Er steckte das Handy wieder in die Hosentasche und ging weiter. Immerhin lebte sein bester Freund noch. Das war schon mal etwas wert.

Aus einiger Entfernung konnte man sogar schon die laute Musik hören. Kurz warf er einen Blick auf sein Handy und lehnte sich an eine Laterne, ehe er sich auch eine Zigarette anzündete. So viel stand fest, er würde höchstens noch zehn Minuten warten.

Nach und nach trudelten auch immer mehr Schüler aus seiner eigenen, sowie auch Parallelklasse ein. Manch einer von ihnen war schon leicht beschwipst, andere nüchtern, wiederum andere kamen kurz zu ihm und unterhielten sich mit ihm, ehe auch diese rein gingen.

Erneut sah er auf sein Handy und schüttelte nur mit dem Kopf. Das Naruto in der Schule meist unpünktlich war konnte er noch gut nachvollziehen. Aber wenn es auf eine Party ging? Da er es nicht einsah noch länger zu warten, machte auch er sich auf den Weg ins Haus.

"Sasukeeeeeeee! Du willst doch nicht etwa ohne mich rein gehen, oder? Wie sieht das denn bitte aus? Und was sollen die Leute denken?", schrie jemand aus einiger Entfernung.

"Und ich dachte du kommst gar nicht mehr! Vielleicht sollen die Leute mal denken, dass ich nicht schwul bin?", entgegnete der Schwarzhaarige.

"Aber du hast doch deine Alibi-Freundin. Also ist da doch nichts bei", gab der

Blondschof mit seinem typischen Grinsen von sich.

"Selten so gelacht, Dobe!"

"Du solltest wirklich mal darüber nachdenken morgens regelmäßig einen Clown zu frühstücken!"

"Tss. Damit ich so ende wie du? Bestimmt nicht."

Da Sasuke in der Regel nie so gesprächig war endete die kurze Unterhaltung auch wieder und die beiden Kumpels machten sich auf den Weg ins Haus.

Dafür, dass die Party erst vor ein paar Minuten angefangen hatte, war sie schon in voller Fahrt. Viele sind gleich auf die provisorische Tanzfläche gegangen, andere hatten es sich auf dem Sofa bequem gemacht und wiederum andere befanden sich in der Küche und bedienten sich herzlich an den Snacks.

"Da hat sie aber mal wieder was auf die Beine gestellt."

"Wundert es dich? Mich nicht", gab der Schwarzhhaarige als Antwort.

Es war schon immer so, schmiss Ino eine Party, dann war sie vom aller feinsten. Es mangelte grundsätzlich an nichts, weder an Getränken, Unterhaltung, noch an Snacks.

"Hey, Sasuke, Naruto!", die durchaus sehr reizend angezogene Blondine hatte sich zwischen ein paar Leute durch gedrängt und hing sofort an Sasuke, "Freut mich, dass ihr zwei schon da seid." Wobei das 'ihr zwei' mehr an Sasuke gerichtet war, als an beide zusammen.

"Ebenfalls", kam es von beiden wie aus der Pistole geschossen.

"Ihr müsst mich nun leider entschuldigen, also, bis später", gab sie mit einem Lächeln von sich und verschwand, um noch weitere mit offenen Armen und Beinen zu empfangen.

Nach dieser, doch sehr typischen, Ino-Begrüßung machten die beiden Kumpels einen Abstecher in die Küche, wo Naruto sich gleich über die Snacks her machte.

"Sag mal, Naruto, kriegst du zu Hause nie was zu Essen?", fragte dann ein etwas dickerer Schüler.

"Doch, aber ich hatte verschlafen. Und da blieb keine Zeit mehr für ein gutes Mittagessen! Außerdem bist du doch auch kein Stück besser."

"Also wie immer. Aber lass mir noch was übrig klar?!"

Naruto nickte nur kurz und stopfte sich den nächsten Happen in den Mund.

"Und nachher kotzt er wieder alles voll!", gab ein anderer lachend von sich.

"Isch doch gar net wahr, nischt wahr Teme?", murmelte Naruto mit vollem Mund.

Sasuke, welcher sich in der Zwischenzeit schon mal ein Bier zugelegt hatte konnte sich sein leichtes Grinsen nicht mehr verkneifen.

"Also wenn ich dich an Donnerstag erinnern darf, da.."

"Da hab ich nur gekotzt, weil ich vorher etwas schlechtes gegessen hatte!", protestierte der Blonde.

"Sah meiner Meinung nicht danach aus!", mit dieser Antwort stieß er mit Shikamaru an.

"Sag mal, wolltest du nicht eigentlich mit Sakura Essen gehen? Oder war das nächste Woche?", fragte dieser dann auch gleich.

"Das war eigentlich heute. Aber du siehst doch, dass mir etwas dazwischen gekommen ist!"

"Wie immer halt", meinte einer mit zerzausten braunen Haaren.

"Ich find das so langsam echt nicht mehr witzig, was du mit ihr abziehst, Sasuke!"

"Dobe, geht das jetzt schon wieder los? Wenn sie es selbst nicht checkt, dann kann ich

da auch nichts zu. Und außerdem hab ich dann wenigstens jemanden, der immer die Beine breit macht."

"Da muss ich ihm recht geben!", kam daraufhin von Kiba, "Immerhin weiß sie doch, wie unser Sasuke tickt. Das sie immer noch nicht gemerkt hat, dass er sie betrügt wundert mich ehrlich gesagt. So blind kann doch kein Mensch sein, oder? Aber Sasuke, eigentlich hast du davon doch eh mehr als genug die das machen würden."

"Das nennt man Liebe. Da lässt man einiges über sich ergehen. Aber davon verstehst du ja nichts!", gab der etwas dickere von sich.

"Choji, was geht denn jetzt mit dir?", fragte Kiba sogleich, "So kennt man dich ja gar nicht."

"Ich find, dass er recht hat."

"Sagt der, der es nicht schafft Hinata seine Liebe zu gestehen", kam es von dem Schwarzhaarigen.

"Das ist ja auch etwas völlig anderes. Ich bin nicht mit ihr zusammen und betrügen tu ich sie schon mal gar nicht, Teme."

"Stimmt. Du bist ja auch noch Jungfrau. Du betrügst sie wenns hoch kommt, höchstens mit deiner Hand."

Schallendes Gelächter brach zwischen den Jungs aus und Naruto, welcher das mittlerweile gar nicht mehr amüsant fand, dass ständig auf seiner Jungfräulichkeit rum gehakt wurde, seufzte genervt auf und nahm sich ein Bier aus dem Kühlschrank.

"Musst du ständig davon anfangen? Kannst du es nicht einmal lassen?"

"Die Fragen gebe ich dankend zurück."

"Ihr zwei seid wie ein altes Ehepaar. Hat euch das eigentlich schon mal jemand gesagt? Manchmal kann man wirklich glauben, ihr zwei hättet was miteinander!"

Und so ging es immer weiter. Es war ständig so, dass die Jungs sich gegeneinander aufzogen, wobei meist Naruto derjenige war, der am meisten einstecken musste. Meist spielte dieser auch fröhlich mit, bis zu dem Zeitpunkt bis es unter die Gürtellinie ging. Sowie auch vorhin.

Es verging noch einige Zeit, ehe die Beiden sich von den Anderen trennten und sich im Wohnzimmer eine Sitzmöglichkeit suchten. Es dauerte auch nicht lange, da hatte Sasuke wieder die ersten Blicke auf sich gezogen.

"Du wirst wieder angestarrt!", murmelte ein leicht genervter Naruto.

Er verstand es einfach nicht. Was war an Sasuke so toll, dass alle Mädchen auf ihm flogen? Klar, er konnte nett sein, was allerdings ziemlich selten vor kam, aber in der Regel war er einfach nur ein Arschloch. Vor allem gegenüber Mädchen.

"Du auch!"

Naruto sah kurz zu Sasuke, ehe er sich in der Menge umsah.

"Ist doch gar nicht wahr, erzähl mir doch nicht immer so einen Schwachsinn!", maulte Naruto gleich.

"Türlich. Guck dir doch mal Hinata an."

"Ach die. Die guckt mich doch immer so an! Das ist doch nichts neues."

Sasuke konnte nur den Kopf schütteln. Entweder war sein bester Freund einfach nur dumm, oder aber blind. Vielleicht sogar beides.

"Du bist echt dämlich, Dobe. Sag mal merkst du eigentlich gar nichts?", fragte der Schwarzhaarige ihn dann auch.

"Wieso? Was soll ich bitte merken?"

Erschlagen von so viel Dummheit, fasste der Uchiha sich an den Kopf und rieb sich leicht die Schläfe: "Sogar ein Blinder würde merken, dass sie was von dir will."

"Ach, Quatsch nicht", meinte Naruto und schwieg für ein paar Minuten, in welchen er zu Hinata sah, "Meinst wirklich?"

"Ja, meine ich. Und jetzt geh endlich mal zu ihr, oder hast du keine Eier in der Hose?"

"Ja aber.. was soll ich ihr denn sagen?", fragte Naruto und wendete sich wieder seinem Kumpel zu. 'Der hat leicht reden', dachte er, 'Ihm liegen die Frauen zu Füßen. Der brauch ja nicht mal mit den Fingern zu schnipsen, dann liegt er mit denen im Bett!' "Frag sie, ob sie tanzen will, oder was trinken. Irgendwas. Lass dir doch einfach mal was einfallen", kam es leicht genervt von Sasuke. Das konnte doch nicht so schwer sein einfach auf jemanden zu gehen und ihn anzusprechen, oder?

"TANZEN?", wiederholte Naruto etwas lauter mit einem Hauch von Panik, "Hast du gerade tanzen gesagt?"

Sasuke sah Naruto eine Weile lang an.

"Das ist jetzt nicht dein Ernst, oder?"

"Doch, Teme. Das ist mein Ernst."

Erneut musste der Schwarzhaarige sich an den Kopf fassen. Das durfte doch nicht wahr sein. Manches mal fragte er sich wirklich, ob Naruto überhaupt etwas könnte, außer sich ständig selbst zu blamieren.

"Dann hol ihr was zu trinken. Das wirst du doch wohl noch hin bekommen, oder?"

"Ja, aber was sag ich denn dann? ", fragte Naruto sogleich.

"Irgendwas, lass dir doch einfach etwas einfallen und streng deine restlichen Gehirnzellen an, dann klappt das schon."

Gesagt getan. Wenn auch etwas unsicher stand Naruto auf, machte einen Abstecher in die Küche, um Getränke für beide zu holen und ging anschließend auf Hinata zu und überreichte ihr das Glas mit dem Longdrink, welche es zögernd entgegen nahm. 'Okay, cool bleiben. Ganz locker. Wenn Sasuke so etwas schafft, dann schaff ich das schon lange', redete sich der Blondschoopf ein um sich Mut zu machen.

"D-Danke, ...Naruto", kam es leise von Hinata, welche schon wieder rot wie eine Tomate wurde.

"Was ist los, Hinata?", fragte dieser, nachdem er es bemerkte, "Geht es dir nicht gut? Brauchst du frische Luft? Bist du krank?"

"Nein, a-alles in O-Ordnung. Mir geht es g-gut. D-Danke", stammelte sie weiterhin so leise und nahm erst einmal einen kleinen Schluck aus dem Glas.

"Okay. Bist du dir denn wirklich sicher? Wenn nicht, dann können wir ruhig etwas vor die Tür gehen!"

"Nein, w-wirklich alles i-in...in Ordnung."

Naruto nickte nur leicht und nahm selbst einen Schluck aus dem Glas. Er fragte sich wirklich, was sie hatte. Es konnte doch nicht normal sein, dass sie ständig so rot anlief, wenn er in der Nähe war. Das Sasuke ihm eigentlich bereits die Antwort gegeben hatte, hatte dieser bereits vor Nervosität vergessen gehabt.

Sasuke ließ sich dieses Schauspiel natürlich nicht entgehen. Er machte es sich auf dem Sofa etwas bequemer und beobachtete die Beiden. Zu schade nur, dass er nicht verstand über was sie sich unterhielten. Vorausgesetzt, man konnte dies als Unterhaltung bezeichnen. Er konnte Naruto beim besten Willen nicht verstehen. Das konnte doch nicht so schwer sein, mit jemanden eine Unterhaltung anzufangen, geschweige denn zu flirten. Aber vielleicht war Naruto ja einfach nur zu verklemmt, oder hatte selbst kein Interesse an Frauen? Bei dem letzten Gedanken erschauerte der Uchiha leicht.

"N-Naruto? W-warum sieht Sasuke e-eigentlich d-di-die ganze Zeit z-zu uns rüber?"

Naruto legte nur den Kopf leicht schief und sah danach zu seinem Kumpel, ehe er sich wieder zu Hinata wendete.

"Ich hab keine Ahnung", antwortete er schnell, "Vielleicht ist er ja eifersüchtig?"

Bei diesen Worten sah die Hyuuga wieder zu Naruto.

"E-Ei...Eifer-Eifersüchtig?", stammelte sie erneut los.

"Ja klar!", meinte Naruto gleich etwas munterer, der so langsam auch seine Nervosität mehr im Griff hatte, "Immerhin stehe ich hier und rede mit...mit..." 'Wie hieß das Wort doch gleich?'

"Mit dir", setzte er den Satz dann fort, ohne auf das eigentliche Wort zu kommen. Okay, höchstwahrscheinlich machte er sich gerade wieder zum Affen. Wie immer. Aber da das ja nichts neues war und Naruto dafür auch bekannt war, machte er sich nur bedingt Sorgen darüber.

Hinata gab nur ein leises Kichern von sich: "Mit m-mir? Aber warum s-sollte e-er dann eifersüchtig sein?"

"Ehm, also..", Naruto kratzte sich etwas verlegen am Hinterkopf.

Auch wenn Sasuke nicht wusste um was genau es ging hatte er schon eine Vorahnung, weswegen er nur erneut mit dem Kopf schütteln konnte. So langsam konnte er sich das wirklich nicht mehr mit ansehen. Er fand es einfach nur noch traurig, dass Naruto es nicht hin bekam. Er brauchte wirklich mal ein paar mehr Tipps, wenn er irgendwann einmal seine Jungfräulichkeit verlieren wollte. Um sich das nicht länger mit ansehen zu müssen stand der Schwarzhaarige auf und begab sich in die Küche, holte sich etwas neues zu trinken, um sich danach auf die Suche nach einer etwas spannenderer Unterhaltung zu machen.

"Um ehrlich zu sein weiß ich das auch nicht", sagte Naruto etwas verlegen und drehte sich im Anschluss noch mal Hilfe suchend zu seinem Kumpel, welcher zu dem Zeitpunkt schon verschwunden war.

"Na nu? Wo ist er denn jetzt hin?"

Hinata, welche dann auch noch mal in die Richtung Sofa schaute, zog nur flüchtig die Schultern hoch.

"V-vielleicht holt er sich ja n-nur e-etwas neues zu t-trinken?"

'Das muss es sein', dachte der Blondschoopf und hoffte, dass dieser gleich wieder auftauchen würde, sodass er sich ein paar Tipps holen könnte, denn so langsam war er wirklich überfordert. Zwar unterhielt er sich mit Hinata, jedoch fiel diese doch etwas spärlich und nicht ganz so gut aus, wie er es sich in seinem Innersten erhofft hatte.

"Hinata? Hast du Lust mit uns etwas zu tanzen?"

Ohne es zu bemerken hatten sich Tenten und Temari zu ihnen gesellt. Hinata nickte nur leicht und sah anschließend zu Naruto.

"H-hättest d-du L-Lust?"

Naruto hörte nur das Wort tanzen, worauf sich kurz danach auch schon sein Magen krampfhaft zusammen zog. Tanzen? Er? 'Ganz ruhig Naruto, alles wird wieder gut'

"Los Naruto, du würdest mit Hinata sicherlich ein tolles Paar abgeben", gab Temari kichernd von sich.

"Das sehe ich genauso", hörte man von dem Mädchen mit den Pandazöpfen.

"Ich..also..", er stockte, "Später vielleicht, okay? Ich wollt nämlich gerade nach, ehm..Sasuke sehen."

Hinata seufzte nur leise und die anderen beiden schüttelten mit dem Kopf, ehe sie sich auch auf die Tanzfläche begaben.

'Das hast du ja mal wieder richtig toll hin bekommen. Wieder einmal hast du allen gezeigt, was für ein dämlicher Trottel du doch bist', dachte er und seufzte leise. Auf diese Blamage musste er erst einmal einen trinken und im Anschluss würde er sich auf die Suche nach Sasuke machen.

Der Schwarzhaarige musste nicht sonderlich lange auf seine Unterhaltung warten. Nach ein paar Minuten tauchte die schon ziemlich angetrunkene Ino bei ihm auf und schmiss sich sogleich an ihn ran.

"Wo ist eigentlich meine beste Freundin?", hauchte sie ihm ins Ohr und setzte ihr typisches Grinsen auf, welches der Uchiha äußerst dämlich fand.

"Zu Hause? Hattest ihr nicht geschrieben?"

"Nein, um Gottes Willen. Wo denkst du hin? Immerhin hatte sie mir erzählt, dass ihr Essen gehen wolltet und da ich mir ziemlich sicher war, dass du keine Lust darauf haben würdest..."

"Wie aufmerksam von dir", entgegnete er ihr mit seinem smarten Lächeln, welches er immer dann aufsetzte, wenn er irgend wen rum bekommen wollte. Gut, bei Ino brauchte er das eigentlich nicht, da sie bestimmt auf Kommando die Beine breit machen würde. Und da sie mittlerweile auch schon etwas intus hatte, dürfte das sowieso alles kein Problem werden.

"An was denkst du gerade?", fragte die Blondine dann auch, welche ihre Hände um dessen Hüfte legte.

"Was denkst du denn, an was ich denke?", hauchte er ihr entgegen.

Sie beantwortete seine Frage einfach nur mit einem lüsternen Lächeln, nahm seine Hand und zog ihn hinter sich her nach oben.

'So einfach geht das', dachte er, 'ich weiß wirklich nicht, was Naruto für Probleme hat.'

Ein paar Drinks später sah sich Naruto nach seinem besten Freund um, welcher wie vom Erdboden verschluckt schien. Als Kiba an ihm vorbei ging, hielt er diesen kurz am Arm fest und fragte ihn, ob er wüsste wo Sasuke ab geblieben war. Dieser verneinte jedoch nur und meinte, er solle mal Shikamaru fragen gehen.

Gesagt getan. Doch wo war dieser?

Es war immer wieder das selbe. Wenn man jemanden sucht findet man diesen nicht, brauch man die Person hingegen nicht, dann klebt sie an einem wie eine Klette. Seufzend ging er sich seinen zehnten Drink holen.

"Oi Naruto, trink nicht so viel, nicht dass du wieder am kotzen bist!"

"Ahh gut das du mich ansprichst, ich war gerade auf der Suche nach dir", murmelte der Blondschoopf und ignorierte, mehr oder weniger gekonnt, die Aussage über das Kotzen, "Kannst du mir vielleicht verraten, wo Sasuke ab geblieben ist?"

"Klar, den hab ich vorhin mit Ino gesehen. Ich glaub die sind oben am rum machen oder so!"

'Das ist ja mal wieder typisch. Und dann auch noch mit Ino. Was denkt der sich bitte?' Naruto fand es schon schlimm, dass Sasuke Sakura mit vielen betrogen hat, allerdings war Ino nun die Krönung des Ganzen. Wie konnte er sie nur mit ihrer besten Freundin betrügen? Und vor allem, was hatte er davon?

Mit einem Kopfschütteln machte sich Uzumaki auf den Weg nach oben.

Wo war doch gleich Inos Zimmer?

Er öffnete etwas zögerlich die Tür zu seiner rechten. 'Gut, das zweite Bad hab ich dann auch schon mal gefunden.' Und weiter ging es mit der Linken. Allem Anschein nach war dies das Schlafzimmer ihrer Eltern. Also blieben nur noch zwei Türen übrig. Er ging ein paar Schritte weiter und sah unentschlossen von links nach rechts. Welche sollte er als nächstes auf machen?

Bevor er sich jedoch entscheiden konnte sprang die Tür zu seiner Linken auf und eine durchaus strahlende, sowie zufrieden gestellte Ino tapste hinaus.

"Heeeeey Naruto", waren ihre Worte, worauf sie kurz noch etwas ihr Oberteil zurecht zupfte und im Anschluss im Bad verschwand.

Ein paar Sekunden nach ihr verließ auch der Schwarzhaarige das Zimmer und zog, nachdem er Naruto gegenüber stand, eine Augenbraue hoch, da dieser sofort zur Sache kam.

"Sag mal, bist du nun von allen guten Geistern verlassen? Was fällt dir eigentlich ein Ino zu knallen? Ino, der besten Freundin von deiner Freundin? Ich find es ja schon schlimm, dass du sie überhaupt am laufenden Band betrügst, aber jetzt auch noch Ino? Das geht nun wirklich zu weit, Teme."

"Reg dich ab Naruto. Und selbst, wenn sie es raus bekommt..Was will sie schon machen? Etwa mit mir Schluss machen? Du weißt es doch am besten wie ich dazu stehe", meinte er nur und ging im Anschluss mit Naruto nach unten.

"Wahrscheinlich. Und Ino die Freundschaft kündigen!"

"Na und? Ist nicht mein Problem!"

"Ich versteh dich beim besten Willen nicht", murmelte der Blondschoopf, als er sich noch einen Drink gönnte, "Was ist denn an Sakura so ätzend, dass du ihr das antun musst?"

"Lass mich kurz überlegen", demonstrativ kratzte Sasuke sich am Kinn, "Vielleicht ihre nervige Art? Das sie meint, dass ich ständig etwas mit ihr mache?"

"Warum schießt du sie dann nicht einfach so zum Mond anstatt sie fertig zu machen?"

Sasuke zuckte nur mit den Schultern und nahm einen Schluck aus seinem Bier, worauf Naruto nur noch einen resignierenden Seufzer von sich gab.

Ein paar Stunden später hatten die meisten die Party verlassen. Und auch die zwei Kumpel beschlossen sich so langsam aber sicher auf den Heimweg zu machen. Sie verabschiedeten sich noch kurz von Ino, wobei Narutos Abschied eher ziemlich wütend ihr gegenüber ausfiel.

"Wie ist es eigentlich mit Hinata gelaufen?", erkundete sich der Uchiha, als sie bereits ein paar Minuten unterwegs waren.

"Ach, hätte besser laufen können. Ich bin einfach zu blöd was das angeht."

"Das war auch kaum zu übersehen, Dobe."

"Echt jetzt?"

"Jap", kam es nur noch knapp von Sasuke, "Ich würde mal sagen, du hast total verkackt. Ich glaube, du bräuchtest mal Nachhilfe in Sachen Frauen."

"Damit ich so ende wie du?"

"Nö, das hab ich nicht gesagt. Außerdem wäre das ja noch schöner, wenn du wie ich werden würdest. Wobei, dann wärest du immerhin keine Jungfrau mehr!"

"Geht das jetzt schon wieder los? Sasuke, ich find das so langsam nicht mehr witzig. Und du weißt, ich mach eigentlich jeden Scheiß mit."

"Dann ändere es doch einfach", eine kurze Stille trat zwischen die Beiden, "Pennst heut bei mir, oder ich bei dir?"

Ohne großartig zu überlegen antwortete Naruto: "Bei dir. Dann bekomm ich Morgen

immerhin was vernünftiges zu Essen!"

[So, das war erst mal Kapitel 1. Nicht das ihr euch wundert, das hier ist so gesehen die Vorgeschichte vom Prolog ^^ Kapitel 2 setzt direkt daran ;)]